

# **S t e l l u n g n a h m e**

des  
Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe  
vom 22.12.2001 (77. Sitzung)  
zum

## **Antrag der Bundesregierung**

**Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem Einsatz einer Internationalen Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan auf Grundlage der Resolutionen 1386 (2001, 1383 (2001) und 1378 (2001) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen**

**- Drucksache 14/7930 -**

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe empfiehlt dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS, dem Plenum die Annahme des Antrages vorzuschlagen.

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PDS - gegebenenfalls in den "rules of engagement" - zu klären, dass die Bundeswehr bei Bedarf und auf Anforderung im Einsatzgebiet, d.h. in Kabul und Umgebung, auch bei der Sicherung, der Koordinierung oder Logistik der humanitären Hilfe tätig werden kann.

Christa Nickels

Vorsitzende

An den/die  
Vorsitzende(n) folgender Ausschüsse:  
Auswärtiger Ausschuss (ff)  
Rechtsausschuss  
Haushaltsausschuss  
Verteidigungsausschuss  
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung